

**Niederschrift Nr. 7
über die öffentliche Sitzung des Ausschusses
für Jugend, Sport und Soziales
der Stadt Schwentental am Montag, dem 17. März 2014,
im Rathaus, Großer Bürgersaal**

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.17 Uhr

Herr Kirschstein eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport und Soziales und stellt fest, dass die Einladung vom 07.03.2014 form- und fristgerecht zugegangen ist.

Anwesend sind:

1. Herr Kirschstein, Wilhelm (Vorsitzender)
2. Herr Slomian, Gerhard
3. Herr Mihlan, Dennis
4. Frau Lassen, Anja für Herrn Thal, Axel
5. Frau Ehlert, Brigitte
6. Herr Yilmaz, Yavuz
7. Herr Petersen, Bernd
8. Frau Vogt, Monika
9. Frau Sindt, Sabine für Frau Lange-Hitzbleck, Angelika

Anwesend, aber nicht stimmberechtigt waren:

1. Herr Menz, Gerald
2. Herr Kemper, Dirk (Protokollführer)
3. Herr Sell, Horst
4. Herr Karez, Gerd
5. Frau Suchomski, Antje
6. Herr Steffen, Tim
7. Herr Dr. Philipp, Thilo
8. Herr Ackermann, Egon
9. Frau Seeliger, KN
10. 15 Zuhörer

Herr Kirschstein stellt fest, dass zu Beginn der Sitzung 9 Ausschussmitglieder anwesend sind. Damit ist der Ausschuss beschlussfähig.

Herr Yilmaz beantragt für die CDU-Fraktion, den Punkt 5 von der Tagesordnung zu nehmen, da aus seiner Sicht die Verwaltung für die Vergabe der Sportplätze zuständig ist.

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Somit wird nach folgender Tagesordnung verfahren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport und Soziales vom 16.01.2014
3. Mitteilungen und Anfragen
4. Umbenennung des Jugendhauses „Neue Heimat“ (046/2014)
5. Teilumsetzung des Sportstättenkonzeptes
hier: Umgestaltung des Schulsportplatzes OT Raisdorf (042/2014)
6. DRK Ortsverein Raisdorf e.V.
hier: DRK Kinder- und Schülerhaus am Schwentinepark (039/2014)

Nichtöffentlicher Teil:

7. Mitteilungen und Anfragen

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Zu Punkt 1.: Einwohnerfragestunde

- Eine ZuhörerIn fragt an, ob es bezüglich der angedachten Schließung der Kleinschwimmhalle Raisdorf schon einen Beschluss gibt, da viele Eltern befürchten, dass der Schwimmunterricht an der Schule nicht mehr angeboten werden kann und die Kapazitäten der Lehrschwimmhalle Klausdorf nicht ausreichen.

Herr Kirschstein teilt hierzu mit, dass es noch keinen Beschluss gibt. Im Rahmen des vorgelegten Sportstättennutzungskonzeptes wurde empfohlen, die Halle zu schließen. Zusammen mit der Verwaltung soll nach einvernehmlichen Lösungsmöglichkeiten gesucht werden.

Herr Mihlan bittet darum, den Fraktionen einen aktuellen Nutzungsplan der Kleinschwimmhalle vorzulegen. Dieses wird von Herrn Menz zugesagt.

Herr Menz führt weiterhin aus, dass der Schulleiter der Grundschule am Schwentinepark bei allen Gesprächen bezüglich der Kleinschwimmhalle eingebunden wurde. Dieses wird von Herrn Dr. Philipp bestätigt.

Weitere Ausführungen zu diesem Thema werden unter dem TOP 5 gemacht.

- Eine ZuhörerIn fragt an, wann sich die politischen Gremien mit den zum Kindergartenjahr 2014/2015 fehlenden Kindergartenplätzen befasst.

Herr Kemper teilt hierzu mit, dass die Verwaltung derzeit den genauen Bedarf ermittelt und anschließend die Gremien informiert. Hierzu muss ggf. eine Sondersitzung des Ausschusses stattfinden.

Zu Punkt 2.: Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport und Soziales vom 16.01.2014

Die Niederschrift über die Sitzung vom 16.01.2014 wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 3.: Mitteilungen und Anfragen

- Herr Mihlan fragt an, ob es zwischenzeitlich Ergebnisse bezüglich der Unterbringung der Betreuten Grundschule gibt. Herr Menz teilt hierzu mit, dass er diesbezüglich im nichtöffentlichen Teil der Sitzung berichten wird.
- Herr Slomian fragt an, ob die Kosten für die Entsorgung des alten Spielothek-Waggons schon bekannt sind. Herr Menz teilt mit, dass diese derzeit ermittelt werden.
- Frau Vogt regt an, dass die Mitarbeiter der Jugendhäuser aus Klausdorf und Raisdorf zur nächsten Sitzung eingeladen werden, um einen Tätigkeitsbericht anzugeben. Der Ausschuss begrüßt diesen Vorschlag. Die Verwaltung wird alles Weitere veranlassen.
- Herr Petersen bemängelt die Festlegung des heutigen Sitzungstermins, da an diesem Abend die Jahreshauptversammlung des TSV Klausdorf stattfindet. Herr Kirschstein teilt mit, dass Frau Bürgervorsteherin Lange-Hitzbleck die Stadt vertritt.

Zu Punkt 4.: Umbenennung des Jugendhauses „Neue Heimat“ (046/2014)

Beschluss:

- a.
Der Umbenennung des Jugendhauses „Neue Heimat“ in „Kinder- und Jugendhaus Klausdorf“ wird zugestimmt.
- b.
Der Anbringung eines neuen Schildes „Kinder- und Jugendhaus Klausdorf“ wird zugestimmt.

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltung

Zu Punkt 5.: Teilumsetzung des Sportstättenkonzeptes
hier: Umgestaltung des Schulsportplatzes OT Raisdorf (042/2014)

Herr Menz erläutert die Sachstandsmitteilung 042/2014 und führt hierzu folgendes aus :

Der Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales hatte in seiner letzten Sitzung am 16.01.2014 die Verwaltung beauftragt, zur heutigen Sitzung die Kosten einer Umgestaltung des Schulsportplatzes zu ermitteln und weiterhin gebeten, wenn möglich als Berater für die Umgestaltung Herrn Prof. Dr. Kähler zu gewinnen.

In der vorliegenden Sachstandsmitteilung sind diese Kosten zusammengetragen worden. Die Bau- und Honorarkostenschätzung ist der Sachstandsmitteilung beigelegt. Herr Menz teilt ergänzend mit, dass auch mit Herrn Prof. Dr. Kähler ein Beratervertrag wie gewünscht abgeschlossen wurde. Herr Prof. Dr. Kähler wird sich zu einem weiteren Gespräch am 26.03.2014 mit Herrn Dr. Philipp und den Sportfachleuten der Schulen in Schwentimental treffen.

Wie in der Sachstandsmitteilung ausgeführt, betragen die Gesamtkosten aller der in der Sportentwicklungsplanung aufgeführten Maßnahmen rd. 1,5 Mio. €. Im lfd. Haushalt sind hierfür 500.000 € veranschlagt, die für die (teilweise) Umgestaltung des Schulsportplatzes vorgesehen sind.

Die von der Selbstverwaltung gewünschte und von Herrn Prof. Dr. Kähler erstellte Sportentwicklungsplanung liegt allen Stadtvertretern und allen Mitgliedern aus der Bürgerschaft vor. Herr Menz betont, dass es sich bei der Schließung der Kleinschwimmhalle als auch bei der Umsetzung der Sportentwicklungsplanung um politische Entscheidungen handelt. Insofern bittet er, hierüber in den Fraktionen zu beraten, ob alle Vorschläge oder nur Teile davon ungesetzt werden sollen. Dieses betrifft auch eine mögliche Schließung der Kleinschwimmhalle.

Herr Dr. Philipp begrüßt in diesem Zusammenhang ausdrücklich die Einbindung der Schulen an der Umsetzung des Konzeptes.
Herr Slomian lobt ausdrücklich die seitens der Verwaltung erstellte Sachstandsmitteilung.

Herr Petersen kritisiert, dass seitens der Verwaltung keine Beschlussvorlage erstellt wurde. Herr Menz entgegnet hierzu, dass, wie bereits ausgeführt, seitens der Gremien eine Tendenz an die Verwaltung herangetragen werden muss. Sobald diese vorliegt, kann eine Vorlage erstellt werden.

Bezüglich der empfohlenen Schließung der Kleinschwimmhalle teilt Herr Menz mit, dass der Verwaltung diverse Schreiben von Nutzergruppen vorliegen, die sich gegen eine Schließung der Halle aussprechen. Diese werden den Ausschussmitgliedern seitens der Verwaltung zugeleitet. Des Weiteren hat die Verwaltung am heutigen Tag eine Unterschriftenliste erhalten. Hierin haben sich 528 Bürgerinnen und Bürger gegen eine Schließung ausgesprochen.

Der Ausschuss ist sich darüber einig, dass vor einer Beschlussfassung zur Schließung der Kleinschwimmhalle Raisdorf genau ermittelt werden muss, ob die Kapazitäten im Lehrschwimmbecken Klausdorf ausreichen, um die Nutzergruppen aus Raisdorf unterzubringen.

Zur Herbeiführung eines endgültigen Beschlusses wird den Fraktionen seitens der Verwaltung ein aktualisierter Nutzungsplan übersandt.

Zu Punkt 6.: DRK Ortsverein Raisdorf e.V.
hier: DRK Kinder- und Schülerhaus am Schwentinepark
(039/2014)

Herr Kemper erläutert die Sachstandsmitteilung und beantwortet die Fragen seitens der Ausschussmitglieder. Der Ausschuss spricht sich dafür aus, dass insbesondere die Sicherung der Verkehrswege für die Kinder oberste Priorität haben muss.

Ansonsten wird die Sachstandsmitteilung 039/2014 zur Kenntnis genommen.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen.

Da die nächste planmäßige Sitzung des Ausschusses erst Ende Mai stattfindet, spricht sich der Ausschuss für eine Sondersitzung am 14.04.2014 aus. In dieser Sitzung sollen dann die weitere Umsetzung des Sportstättenkonzeptes sowie die Kindergarten-situation thematisiert werden.

Herr Kirschstein schließt die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport und Soziales um 20.17 Uhr.

v.g.u.:

gez. Kirschstein
(Vorsitzender)

geschlossen: gez. Dirk Kemper
(Protokollführer)